



*Im Mittelalter entstanden viele Kirchen. Zwei architektonische Baustile waren typisch für die damalige Zeit: der romanische Stil und der gotische Stil. Recherchiere im Schulbuch, Lexikon und im Internet nach Merkmalen dieser Stile. Ordne dann die Bilder auf diesem Arbeitsblatt den beiden Baustilen zu und begründe deine Entscheidung. Der Wortspeicher unten hilft dir dabei.*



Gotik     Romanik

---



---



Gotik     Romanik

---



---



Gotik     Romanik

---



---



Gotik     Romanik

---



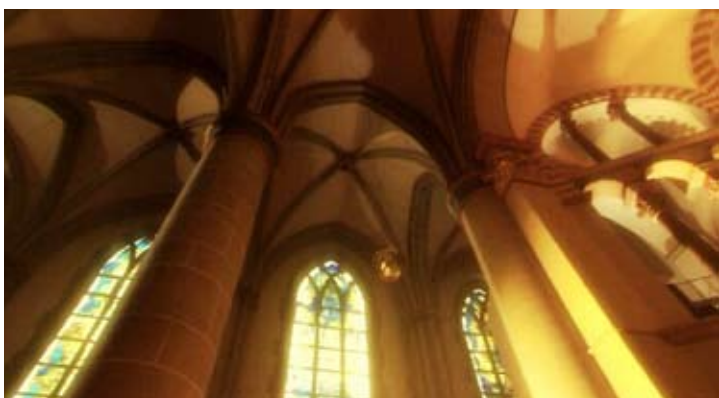
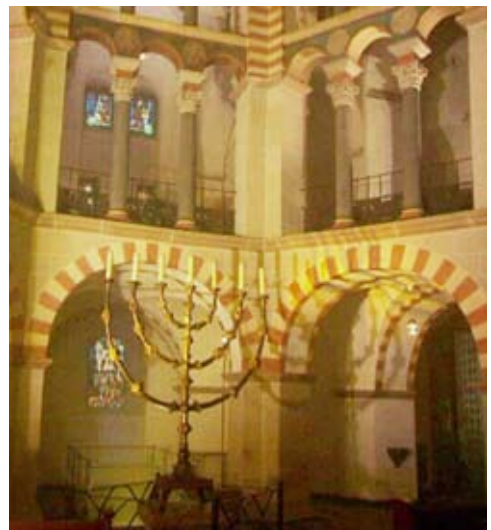
---

**Wortspeicher**

Rundbogen - farbige Glasfenster - Betonung der Horizontalen - flache Kassettendecken - verzierte Wände - massive Türme - Kreuzrippengewölbe - dicke Mauern - figürliche Bildwerke - hohe Decken - Kreuzgratgewölbe - große verzierte Fenster - Spitzbogen - kleine Fenster - aufgebrochene hohe Wände - Betonung der Vertikalen - schmucklose Wände - hohe spitze Türme



*Ihr habt auf dem ersten Arbeitsblatt einige Merkmale des romanischen und gotischen Baustils kennen gelernt. Der Essener Dom wurde seit seiner Gründung immer wieder neu aufgebaut bzw. weitergebaut. Bestimmt nun den jeweiligen Baustil des Essener Doms. Was ist eher romanisch und was ist eher gotisch?*





*Lösungsblatt für Lehrer*  
*Stichworte für mögliche Lösungen*



Gotik     Romanik

Kölner Dom: hohe spitze Türme,  
Betonung der Vertikalen, Spitzbogen,  
große verzierte Fenster



Gotik     Romanik

Dom zu Lund (Schweden): dicke  
Mauern, kleine Fenster, massiver Turm,  
Rundbogen



Gotik     Romanik

Dom zu Speyer: Betonung der  
Horizontalen, dicke Mauern,  
kleine Fenster



Gotik     Romanik

Freiburger Münster: Spitzbogen,  
hohe Decken, Kreuzrippengewölbe,  
aufgebrochene hohe Wände, große  
verzierte Glasfenster, Ornamentik



*Lösungsblatt für Lehrer*  
*Stichworte zu den Lösungen*



erster romanischer Kirchenbau;  
massiver Bau mit kleinen Fenstern



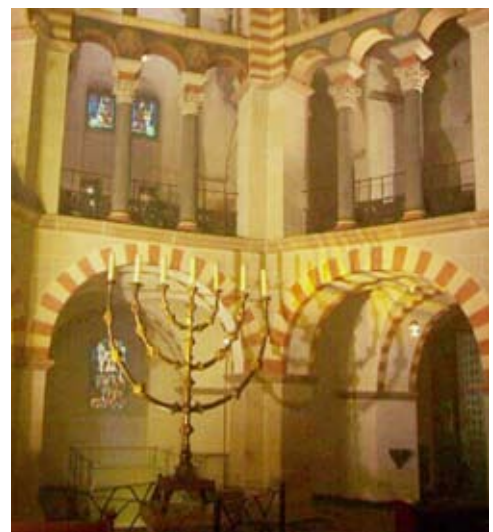
romanischer Bau

gotische Stilmerkmale

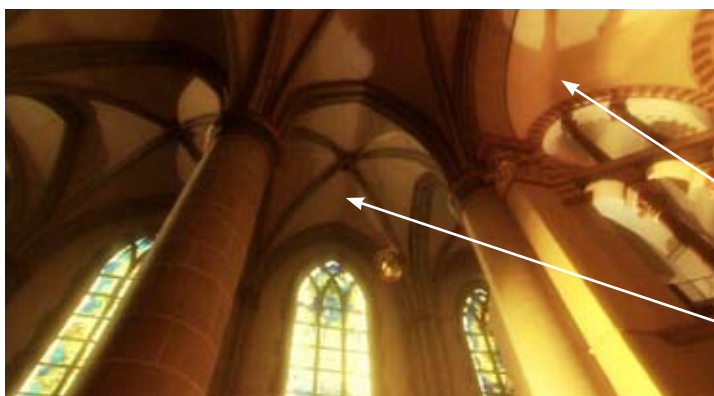


romanische Rundbögen  
und Tonnengewölbe

gotische Fenster und höheres  
Kreuzrippengewölbe



romanische Rundbögen



Übergang zum romanischen Teil

gotisches Kreuzrippengewölbe an der Decke  
und hohe verzierte Glasfenster